



Stadt Chur

chur.ch/kjf

Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur 2030



Weil die ersten Lebensjahre für jedes Kind weichenstellend sind.

Verabschiedet durch den Stadtrat in der Sitzung vom 26. August 2025.

Inhaltsverzeichnis



1	Die Frühe Kindheit in der Stadt Chur	4
2	Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur 2030	6
2.1	Zielgruppe	6
2.2	Strategisches Zielbild	6
2.3	Handlungsleitende Ziele	7
2.4	Massnahmen	7
3	Aktionsplan Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur 2030	10
4	Finanzierung Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur 2030	11
5	Literatur	12
	Anhang	13

Mit Unterstützung von:



Fachstelle Gesundheitsförderung
Post specialisà per la promoziun da la sanadad
Servizio specializzato per la promozione della salute

Primokiz

1. Die Frühe Kindheit in der Stadt Chur

Mit dem **Begriff "Frühe Kindheit"** werden die ersten Lebensjahre – ab Schwangerschaft – eines Kindes bis zum Kindergarten Eintritt bezeichnet. "Frühe Kindheit" – oder auch "frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE)" – steht ebenfalls für die wesentlichen Komponenten, die ein Kind für ein gesundes und chancengerechtes Aufwachsen benötigt: Einen anregungsreichen, wertschätzenden und beschützenden Lebensraum sowie verlässliche erwachsene Bezugspersonen, die bewusst begleiten, betreuen und erziehen. Investitionen in die Frühe Kindheit führen beispielsweise zu Kosteneinsparungen im Gesundheits-, Sozial-, Bildungswesen und Justizsystem.

Zu den **Grundlagen** der Frühen Kindheit gehören Gesetzestexte auf internationaler, nationaler, kantonaler und städtischer Ebene. Die städtische Botschaft (2021)¹ sowie die kantonale Strategie Frühe Förderung (2022)² bieten einen guten Überblick. Seit der Entwicklung der ersten städtischen Strategie setzt sich die Stadt Chur systematisch für diesen Lebensabschnitt von Kindern und ihren Familien ein. Entsprechend konnten weitere Grundlagen bewirkt werden. Dazu gehören:

- Verlängerung Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt "PAT – Mit Eltern Lernen Graubünden" bis 2027³
- Städtische Legislaturziele 2025–2028, insbesondere Ziel 6 "Gesundheit und Mitsprache fördern"⁴
- Städtischer Massnahmenplan zur Suchtprävention (CTC)⁵ mit zwei konkreten Aufträgen zur Stärkung und Verbesserung der Frühen Kindheit (Elterninformation und Familienzentrierte Vernetzung)

Entstehung städtische Strategie Frühe Kindheit 2020–2024

Die "Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur" wurde mit Unterstützung des nationalen Programms Primokiz, der Jacobs Foundation und Roger Federer Foundation, von 2018 bis 2020 erarbeitet. Auf Basis einer Angebotsanalyse wurden mit einer interdisziplinären Arbeitsgruppe das strategische Zielbild und die handlungsleitenden Ziele entwickelt. Der Stadtrat verabschiedete die Strategie am 30. Juni 2020. Der Gemeinderat nahm die handlungsleitenden Ziele am 3. September 2020, die Massnahmen ein Jahr später, am 2. September 2021, zur Kenntnis. In den Jahren 2021–2024 wurden Massnahmen zur Stärkung der bestehenden Angebote⁶ umgesetzt. Ebenfalls nahm die Stadt als Pilotgemeinde beim kantonalen Pilotprojekt "PAT – Mit Eltern Lernen Graubünden" teil. Im Frühjahr 2024 wurde diese Teilnahme um weitere drei Jahre bis 2027 verlängert.

Überprüfung städtische Strategie 2020–2024

Die Strategie-Überprüfung wurde 2024 durchgeführt und beinhaltete drei Komponenten:

- Befragung junger Familien
- Diskussion mit Fachpersonen
- Vergleich der städtischen Strategie mit der kantonalen Strategie der frühen Förderung

Familien mit einem zweijährigen Kind nahmen an einer schriftlichen Umfrage teil und gaben Auskunft zu Fragen wie beispielsweise: Kennen die Familien die Angebote der Frühen Kindheit und nutzen sie diese? Wie informieren sich Familien zu Themen der Frühen Kindheit? Was belastet Familien mit kleinen Kindern?

¹ Stadt Chur (2021). [Botschaft Frühe Kindheit](#).

² Kanton Graubünden (2022). [Strategie Frühe Förderung im Kanton Graubünden 2022 – 2025](#).

³ Stadt Chur (2024). [Botschaft Frühe Kindheit; Verlängerung Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt «PAT – Mit Eltern Lernen Graubünden»](#).

⁴ Stadt Chur (2025). [Departmentsübergreifende Legislaturziele 2025–2028](#).

⁵ Stadt Chur (2024). [Botschaft Strategie Sucht und Drogenpolitik](#); Massnahmenplan Suchtprävention (CTC, Communities That Care).

Fehlt ein Angebot?

Auf der Ebene der Fachpersonen bzw. der Akteurinnen und Akteure der Frühen Kindheit wurden im Rahmen einer Veranstaltung die Entwicklungen im Bereich der Frühen Kindheit von 2020–2024 diskutiert und bestehende Lücken benannt.

Ebenfalls wurde die städtische Strategie mit der 2022 publizierten kantonalen Strategie der frühen Förderung⁷ abgeglichen.

Die Ergebnisse wurden im verabschiedeten Strategiebericht vom 2. Dezember 2024 im Detail vorgestellt und folgen hier zusammengefasst.

Fazit der Überprüfung

Das Zielbild und die handlungsleitenden Ziele der Strategie der Frühen Kindheit Stadt Chur von 2020 sind umfassend und weiterhin richtungsweisend. Sie ermöglichen es, auch zukünftig unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen. Zielsetzungen und Handlungsfelder stimmen mit der kantonalen Strategie überein.

Die zukünftige Ausrichtung soll darum an den Umsetzungsplan des Gemeinderats von 2021 – bestehende Angebote zu stärken und Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt PAT – anknüpfen. Weitere Handlungsempfehlungen erfordern eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und innerstädtische Koordination:

- Zugang zu Informationen und Bildung sowohl für die Familien wie auch für die Fachpersonen weiter verbessern und sichern
- Miteinbezug oder Mitwirkung von Kindern oder Familien bei gesellschaftsrelevanten Themen, beispielsweise Konzipierung von Spielplätzen oder Hallenbäder
- Verankerung der Frühen Kindheit in einem städtischen Gesundheitsgesetz
- Förderung der medizinischen Angebote für Kinder
- finanzielle Entlastung der Familien durch bessere Vereinbarungsmöglichkeiten von Familie und Beruf
- Förderung von bezahlbarem Wohnraum für Familien

⁶ Mit Stärkung der bestehenden Angebote ist gemeint:

- Verbesserung der Informationen und der Kommunikation in der Frühen Kindheit in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Planaterra
- Vernetzung der Akteurinnen und Akteure der Frühen Kindheit
- Verbesserung der Qualität bzw. des Qualitätsbewusstseins der Akteurinnen und Akteure der Frühen Kindheit.

⁷ Kanton Graubünden (2022). [Strategie Frühe Förderung im Kanton Graubünden 2022 – 2025](#).

2. Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur 2030

Mit der Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur soll allen Churer Kindern ein gelingender Start ins Leben ermöglicht werden. Dabei wird eine Haltung vorgelebt, die Diversität als Ressource anerkennt. Die Vision der Strategie wird im strategischen Zielbild aufgezeigt. Für die Umsetzung werden Ziele und Massnahmen formuliert.

2.1 Zielgruppe

Zur Zielgruppe der Strategie gehören:

- Kinder und ihre Familien, beziehungsweise Kinder und ihre Bezugspersonen ab Schwangerschaft bis zum Kindergarten Eintritt
- Akteurinnen und Akteure, die im Bereich der Frühen Kindheit tätig sind
- Städtische und kantonale Verwaltungsstellen

2.2 Strategisches Zielbild

Kinder	Jedes Kind wächst in einem sicheren und kinderfreundlichen Umfeld auf und kann seine Potenziale entfalten.
Kinder und Familien	Jedes Kind wird von seiner Familie bestmöglich in seiner Entwicklung begleitet. Die erwachsenen Bezugspersonen kennen unterstützende sowie familienergänzende Angebote und nutzen diese bei Bedarf.
Kinder und Fachpersonen	Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wertgeschätzt; der Kontakt zu Kind und Familie findet auf Augenhöhe statt. Im Kontakt mit der Familie werden die Rechte und Bedürfnisse des Kindes sowie die Ressourcen der Familie erkannt und angemessen berücksichtigt.
Kinder und Gemeinwesen	Jedes Kind profitiert von einem Grundangebot der Frühen Kindheit und kann sich in seiner Umgebung frei bewegen. Die Stadt Chur ist familienfreundlich und zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität für Kinder und Familien, gerechte Bildungschancen für Kinder, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie durch eine passende Infrastruktur aus. Die Frühe Kindheit ist als interdisziplinäre Aufgabe anerkannt und koordiniert.

Tabelle 1: Zielbild Stadt Chur, Strategie 7. Juli 2020, aktualisiert

2.3 Handlungsleitende Ziele

Zur Umsetzung des strategischen Zielbilds wurden nachfolgende Zielsetzungen je Handlungsfeld festgelegt.

Handlungsfeld	Handlungsleitende Ziele Stadt Chur
Angebote und Leistungen	Angebote der Frühen Kindheit sind vielfältig, qualitativ hochwertig und bedarfsgerecht. Die Stadt und die Anbietenden sorgen dafür, dass die Angebote die Familien ansprechen, gut zugänglich sind und sich die Kinder und Familien in den Angeboten sozial durchmischen. Familien erhalten Unterstützung bei zentralen Übergängen (Geburt, Kinderkrippen/Kitas, Spielgruppen, schulergänzende Kindertagesstätten, Kindergarten) sowie in familiären Krisensituationen. Die Stadt und die Anbietenden sichern eine konsequente Vermittlung der Familien zwischen den einzelnen Angeboten. Ein besonderer Fokus wird auf benachteiligte Familien gelegt. Die Stadt sichert das soziale Existenzminimum des Kindes und damit die gesellschaftliche Teilhabe der Kinder.
Information	Familien sind über Themen rund um die Frühe Kindheit sowie über die Angebote in einer einfach zugänglichen und verständlichen Form und Sprache informiert.
Zusammenarbeit und Vernetzung	Fachpersonen aus den Bereichen Bildung/Betreuung, Gesundheit und Soziales, welche mit Kindern und Familien zusammenarbeiten, sind vernetzt. Zusammenarbeit findet bei Bedarf und mit dem Fokus auf das Kind und seine Familie statt. Der gesetzliche Datenschutz ist eingehalten. Die Zusammenarbeit mit den Angeboten, Akteurinnen/Akteuren, innerhalb der Verwaltung sowie mit dem Kanton wird gefördert und koordiniert.
Qualität	Eine gute und einheitliche Qualität der Angebote im Bereich der Frühen Kindheit ist gesichert und wird stetig weiterentwickelt.
Nachhaltigkeit	Die Stadt verfolgt die Politik der Frühen Kindheit aktiv. Massnahmen im Bereich der Frühen Kindheit werden regelmässig auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Tabelle 2: Handlungsleitende Ziele Stadt Chur, Strategie 7. Juli 2020, aktualisiert

2.4 Massnahmen

Die Angebote und Leistungen in der Frühen Kindheit in Chur sind vielfältig, die Übersicht im Anhang 1 oder auch das "Büächli" des Familienzentrums Planaterra⁸ geben Auskunft darüber. Die Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt "PAT – Mit Eltern Lernen Graubünden" ist bis 2027 gesichert, das Projekt wird seitens der Stadt weiterhin begleitet. PAT ist ebenfalls im Massnahmenplan der Suchtprävention Communities that Care (nachfolgend Massnahme CTC) abgebildet.

Zur Stärkung der bestehenden Angebote wird in den kommenden Jahren (2025–2029) der Fokus auf folgende Massnahmen gesetzt:

- A. Familienzentrierte Vernetzung (Massnahme CTC)
- B. Elterninformation und Elternbildung (Massnahme CTC)
- C. Stärkung Familienzentrum Planaterra
- D. Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen für Fachpersonen der Frühen Kindheit
- E. Qualitätsüberprüfung und -sicherung
- F. Integration Frühe Kindheit in ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik

⁸ Familienzentrum Planaterra (2025). ["Büächli" Frühe Kindheit](#).

A. Familienzentrierte Vernetzung (Massnahme CTC)

Die Familienzentrierte Vernetzung hat zum Ziel, dass sich einerseits die lokalen Angebote und Organisationen in der Frühen Kindheit gegenseitig besser kennen und koordiniert zusammenarbeiten. Andererseits soll den Familien eine kontinuierliche Unterstützung geboten werden, die Übergänge erleichtert und begleitet. Durch die Familienzentrierte Vernetzung können längerfristig medizinische Angebote wie Kinderärztinnen und -ärzte oder der Spitalnotfall entlastet werden. Die Umsetzung der Familienzentrierten Vernetzung ist abhängig von den lokalen Gegebenheiten.

Folgendes Vorgehen wird gewählt zur sorgfältigen Einführung der Familienzentrierten Vernetzung in Chur:

- Best Practice ist geklärt, Umsetzungsvarianten anderer Städte / Kantone / Organisationen sind aufgezeigt und anhand lokaler Gegebenheiten reflektiert
- Entwicklungen im Kanton Graubünden sind berücksichtigt
- Rahmenbedingungen und Ziele für die Umsetzung in Chur sind geklärt
- Umsetzungskonzept mit Hinweisen zur Evaluation ist erstellt

Wirkt in Handlungsfelder: Angebote und Leistungen, Information, Zusammenarbeit und Vernetzung

B. Elterninformation, Elternbildung und Elternkooperation (Massnahme CTC)

Ein ganzheitliches Konzept zur Elterninformation, Elternbildung und Elternkooperation soll erarbeitet werden. Das Konzept gibt unter anderem Auskunft über folgende Themen:

- Wie werden Eltern und Erziehungsberechtigte informiert, unterstützt und gebildet (digital, analog) und wo (formell, informell). In der Frühen Kindheit sind das Familienzentrum Planaterra, die Stadtbibliothek oder auch Treffmöglichkeiten durch Quartiervereine sowohl formelle wie auch informelle Bildungsorte.
- Wie wird die Erreichung von Zielgruppen mit besonderem Bedarf erreicht?
- Wie wird die Elternmitwirkung gestaltet?
- Welche Rolle spielen Social Media, da diese erwiesenermassen Hauptinformationsquelle vieler Familien sind?
- Inhalte / Bildungsbereiche
 - Geburt und erste Lebensjahre
 - Übergänge Frühe Kindheit – Kindheit – Jugend – Beruf / weiterführende Schulen
 - Gesundheit, Soziales, Erziehung, Bildung
- Schwerpunkte (Lücken) für die kommenden Jahre sind festgelegt

Bereits 2025 ist die Installation von Informationstafeln (QR-Codes zur Frühen Kindheit bzw. Themen der Kinder- und Jugendförderung) an von Familien frequentierten Stellen wie Spielplätzen oder Treffpunkten in Quartieren geklärt.

Wirkt in Handlungsfelder: Angebote und Leistungen, Information, Nachhaltigkeit

C. Stärkung Familienzentrum Planaterra

Die Zukunft des Familienzentrums Planaterra soll strukturell gesichert und optimiert werden. Das städtische Projekt "Guter Start" wird nach Möglichkeit im Leistungsauftrag integriert.

Wirkt in Handlungsfelder: Angebote und Leistungen, Information, Qualität

D. Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen für Fachpersonen der Frühen Kindheit

Die jährliche Vernetzungsveranstaltung findet statt. Im Rahmen eines Pilot-Projekts werden zusätzlich Informationsveranstaltungen für neue Fachpersonen konzipiert und 1–2-mal pro Jahr während jeweils 1–2 Stunden durchgeführt.

Wirkt in Handlungsfelder: Information, Vernetzung und Zusammenarbeit, Qualität

⁹ Stadt Chur (2024). [Befragung Familien in Chur 2024](#).

E. Qualitätsüberprüfung und -sicherung

Leistungsvereinbarungen zwischen der Stadt und privaten Angeboten / Trägerschaften der Frühen Kindheit beinhalten messbare Ziele und Qualitätskriterien.

Städtische Massnahmen werden evaluiert.

Die Befragung junger Familien (vgl. Bericht 2024⁹) wird regelmässig durchgeführt.

Wirkt in Handlungsfelder: Angebote und Leistungen, Qualität, Nachhaltigkeit

F. Integration der Frühen Kindheit in die ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik (städtisches Legislaturziel)

Die Stadt setzt sich zum Ziel, eine ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik umzusetzen (Legislaturziel 2025–2028).

Im kantonalen Leitbild heisst es dazu: "Das übergeordnete Ziel der Kinder- und Jugendpolitik ist, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen so auszugestalten, dass diese ihre Persönlichkeit bestmöglich entfalten und entwickeln können."¹⁰

Sämtliche Massnahmen der Frühen Kindheit sollen immer in Bezug zum gesamtstädtischen Auftrag verstanden und umgesetzt werden. Und gleichzeitig nimmt der gesamtstädtische Auftrag Rücksicht auf Kinder und Jugendliche. Die Förderung von Kindern ab Geburt soll langfristig im städtischen Gesundheitsgesetz verankert werden.

Eine ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik ist eine interdisziplinäre Aufgabe. So gehört beispielsweise auch die Stadtentwicklung, die Freiraumplanung sowie die Verkehrsplanung dazu.

Wirkt in Handlungsfelder: Angebote und Leistungen, Information, Zusammenarbeit und Vernetzung, Qualität, Nachhaltigkeit

⁹ Stadt Chur (2024). [Befragung Familien in Chur 2024](#).

¹⁰ Kantonales Sozialamt (2021). [Kantonales Leitbild Kinder- und Jugendpolitik](#).

3. Aktionsplan Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur 2030

Massnahmen	Leitung, Mitarbeit	2025	2026	2027	2028	2029
A) Familienzentrierte Vernetzung	KJFL, DfS MA	Projektauftrag	Klärung Grundlagen	Botschaft Juni 2027	Umsetzung	Umsetzung
B) Elterninformation, Elternbildung und Elternkooperation	DfSL, SDL	Projektauftrag, Erarbeitung Konzept	Erarbeitung Konzept, Botschaft Juni 2026	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung
B.2) Teilprojekt Zugangssicherung zu Informationen an frequentierten Stellen	KJFL DfS MA Stadtgärtnerei Kommunikation	Projektauftrag	Umsetzung			
C) Stärkung Familienzentrum Planterra	DS GESL, KJFL	Verlängerung Leistungsauftrag	Begleitung	Verlängerung Leistungsauftrag	Begleitung	Begleitung
C.2) Umsetzung "Guter Start", Klärung Aufnahme in Leistungsauftrag	DS GESL, KJFL	Auftragsklärung	Begleitung	Begleitung	Begleitung	Begleitung
D) Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen für Fachpersonen	KJFL, MA "Guter Start"	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung
E) Qualitätsüberprüfung und -sicherung	KJFL, DfS MA	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung + Befragung Familien	Umsetzung	Überprüfung Strategie 2030
F) Integration der Frühen Kindheit in die ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik	DS GESL, KJFL	Mitarbeit	Mitarbeit	Mitarbeit	Mitarbeit	Mitarbeit
"PAT – Mit Eltern Lernen Graubünden"	Begleitung: KJFL	Begleitung	Begleitung	Begleitung		

Tabelle 3: Aktionsplan Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur 2030

Abkürzungen

KJFL	Kind Jugend Familie Leitung	SDL	Schuldirektion Leitung	MA	Mitarbeiter/-in
DfSL	Deutsch für die Schule Leitung	DS GESL	Dienststelle Gesellschaft Leitung	JuArL	Kinder- und Jugendarbeit Leitung

4. Finanzierung Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur 2030

Folgende Finanzierung ist durch bestehende Beschlüsse – Stand Frühjahr 2025 – gesichert. Orange: Beträge müssen erarbeitet werden und sind über die zuständigen Instanzen freizugeben (Angaben in Franken). Massnahmen B und F: Budgetierung erfolgt nicht über Kostenstelle "Vorschulalter" bzw. "Frühe Kindheit".

Massnahmen	Beschluss	Kostenstelle	2025	2026	2027	2028	2029
A) Familienzentrierte Vernetzung NEU	Botschaft 2024.2	Vorschulalter	Fr. 0.--	Fr. 0.--	zu definieren	zu definieren	zu definieren
B) Elterninformation, Elternbildung und Elternkooperation NEU	Botschaft 2024.2	Vorschulalter, Deutsch für die Schule, Schuldirektion	Fr. 0.--	Fr. 16'000.--	Fr. 32'000.--	Fr. 32'000.--	zu definieren
B.2) Teilprojekt Zugangssicherung zu Informationen an frequentierten Stellen NEU	Strategie 2030	Vorschulalter	Fr. 0.--	Fr. 5'000.--	Fr. 0.--	Fr. 5'000.--	Fr. 0.--
C) Stärkung Familienzentrum Planaterra BISHER	Botschaft 2021 Strategie 2030	Vorschulalte	Fr. 52'800.--	Fr. 70'000.--	Fr. 70'000.--	Fr. 140'000.--	Fr. 140'000.--
C.2) Umsetzung "Guter Start" BISHER	Strategie 2030	Vorschulalter	Fr. 23'000.--	Fr. 23'000.--	Fr. 23'000.--	Fr. 0.--	Fr. 0.--
D) Vernetzungs- und Informationsver- anstaltungen für Fachpersonen BISHER	Botschaft 2021 Strategie 2030	Vorschulalter	Fr. 5'000.--	Fr. 5'000.--	Fr. 5'000.--	Fr. 5'000.--	Fr. 5'000.--
E) Qualitätsüberprüfung BISHER	Botschaft 2021 Strategie 2030	Vorschulalter	Fr. 0.--	Fr. 0.--	Fr. 0.--	Fr. 0.--	Fr. 0.--
F) Integration der Frühen Kindheit in die ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik NEU	Legislaturziele 2025–2028	Dep. BGK	Fr. 0.--	Fr. 46'000.--	Fr. 0.--	Fr. 0.--	Fr. 0.--
"PAT – Mit Eltern Lernen Graubünden" BISHER	Botschaft 2024.1	Vorschulalter Sozialfonds	Fr. 56'000.-- Fr. 28'000.--	Fr. 56'000.-- Fr. 28'000.--	Fr. 56'000.-- Fr. 28'000.--	Fr. 0.-- Kantonales Angebot	Fr. 0.-- Kantonales Angebot

Tabelle 4: Finanzierung Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur 2030

5. Literatur

Stadt Chur (2021). Botschaft Frühe Kindheit. www.chur.ch/_docn/3238960/01_Botschaft_Fruehe_Kindheit_Teilnahme_Fruehfoerderpogramm_PAT.pdf

Kantonales Sozialamt (2021). Kantonales Leitbild Kinder- und Jugendpolitik. https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dvs/soa/familie/Documents/Leitbild_Kinder-%20und%20Jugendpolitik_GR.pdf

Kanton Graubünden (2022). Strategie Frühe Förderung Kanton Graubünden 2022–2025. <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dvs/soa/familie/Documents/Strategie%20Fr%C3%BChe%20F%C3%B6rderung%20im%20Kanton%20Graub%C3%BCnden%202022%20%E2%80%93%202025.pdf>

Stadt Chur (2024.1). Botschaft Frühe Kindheit; Verlängerung Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt "PAT – Mit Eltern Lernen Graubünden". https://www.chur.ch/_docn/4978831/03_Botschaft_Fruehe_Kindheit_Stadt_Chur_Verlaengerung_Teilnahme_am_kantonalen_Pilotprojekt_PAT_-_Mit_Eltern_Lernen_Graubunden.pdf

Stadt Chur (2024.2). Botschaft Strategie Sucht und Drogenpolitik; Massnahmenplan Suchtprävention (CTC). https://www.chur.ch/_docn/5282008/05_Botschaft_Strategie_Sucht-_und_Drogenpolitik_Massnahmenplan_Suchtpraevention.pdf

Stadt Chur (2024.3). Ergebnisse Befragung Familien in Chur. https://www.chur.ch/_docn/5431369/Auswertung_Befragung_Familien_2024.pdf

Familienzentrum Planaterra (2025). "Büächli" Frühe Kindheit. <https://www.planaterra.ch/chur/Projekte/Bueachli/fruehe-kindheit-kultur-freizeit-sport.php>

Stadt Chur (2025). Departementsübergreifende Legislaturziele 2025–2028. www.chur.ch/publikationen/546904

Handlungsleitende Ziele Stadt Chur, Umsetzungsstand 18. September 2024

Handlungsfeld	Veränderungen und Entwicklungen 2020–2024
Angebote und Leistungen	Die Angebotsvielfalt wird im "Büächli" Frühe Kindheit abgebildet. Erweiterung/Neue Angebote 2020–2024: Soziales, Begleitung, Begegnung • "PAT – mit Eltern Lernen Graubünden", Hausbesuchsprogramm, Teilnahme der Stadt gesichert bis 2027 • Familienzentrum Planaterra: Erweiterung Leistungsvereinbarung mit Stadt • Städtisches Projekt "Guter Start": Familien mit Neugeborenen werden ins Familienzentrum eingeladen • Familientreffen mit Kindern bis 5 Jahre, begleitet von Fachpersonen: • SPIKL im Familienzentrum Planaterra, wöchentlich (bis 2023 mit städtischer Kinder- und Jugendarbeit, ab 2024 im Leistungsauftrag des Familienzentrums mit der Stadt, in Zusammenarbeit mit Elternberatung und Pro Junior) • Splera in der KTS Rheinau, monatlich (Verantwortlich: Pro Junior) • SpiCool im Rigahaus, zweiwöchentlich (Verantwortlich: Elternberatung) • Zusammenarbeit Stadt und HPD für Integration Kinder im Vorschulalter, Übernahme Zusatzkosten durch Pro Infirmis oder Stadt Chur • Städtische Zusatzbeiträge für familienergänzende Kinderbetreuung: vom 1. Januar 2023 bis 31. Juli 2024 erhielten Churer Familien Fr. 10.-- pro Betreuungstag in einer Kita • Einführung neues kantonales Kita-Gesetz (KIBEG), voraussichtlich per 1. August 2025 • Das Angebot von Compagna GR "omapa" löst "Leihnani" ab • Indoor Bewegungsraum Leoland Erweiterung/Neue Angebote 2020–2024: Gesundheit • Kinder- und Jugendpsychiatrie GR: Sprechstunde Kleinkind • KSGR Kinderklinik: Sprechstunde • Gesundheitsamt GR: Plattform FindHelp! und APP Parentu • HPD: Praxis für Logopädie • Fachperson für Kindsverlust (J. Hosang) • Traumasensible Supervisionsformate (A. Niedermann) • Pilotprojekt Väterberatung wird integriert in Elternberatung Churer Rheintal • Elternberatung: Beratungsraum im Schulhaus Giacometti • 2 Hebammen, die ihr Angebot erweiterten (I. Silbernagl, B. Morini) • Kinder-Apotheke in der Apotheke Masans (2-jährige Fortbildung der Apothekerinnen) zur Entlastung der Kinderärztinnen und -ärzte • Schwangerschafts- und Geburtsbegleitung für Migrantinnen/vulnerable Familien (adebar)

	Erweiterung/Neue Angebote 2020–2024: Bildung • Städtische frühe Deutschförderung "Deutsch für die Schule" wird erweitert auf "Deutsch für Dreijährige" (Kinder aus dem Asylwesen, finanziert durch Fachstelle Integration) • Stadtbibliothek Chur: Veranstaltungen Buchstart, Spielstart für Kinder von 0-3 und ab 2025 Angebot Biblix • Angebot Bibliothek: Zweisprachige Bücher/Bücher mit Übersetzung • Spielgruppe Bergpieper, Spielgruppe Gäuggeli Erweiterung/Neue Angebote 2020–2024 mit Fokus auf benachteiligte Familien • Kinder in der Sozialhilfe erhalten Unterstützung • Kinder, nicht in der Sozialhilfe, aus bescheidenen Verhältnissen, erhalten Unterstützung durch den städtischen Sozialfonds (insb. für den Besuch einer Spielgruppe) • Familientreffen Spikl ist für die Familien kostenlos • Zusammenarbeit Stadt und Fachstelle Integration für Integration Kinder im Vorschulalter • Angebote Caritas • Stiftungen und Kirchen bieten finanzielle Unterstützung • Kitas sind einkommensabhängig • Teilweise: Spielgruppen mit reduzierten Tarifen Schliessungen von Angeboten 2020–2024: Spielgruppe Rudolf Steiner, Spielgruppe Tamburin, Spielgruppe Kinderreigen, Spielgruppe Blätterwald, Spielgruppe Stellwerk, Krabbelgruppe Planaterra
Information	Erweiterung/Neue Angebote 2020–2024: • Sicherung Informationen Frühe Kindheit am Infoschalter Planaterra und auf Website Planaterra • Flyer Planaterra in mehreren Sprachen im Planaterra erhältlich • "Büächli" Frühe Kindheit • Homepage Stadt "Kinder und Familien" in einfacher Sprache • Projekt "Guter Start": Begrüssungsbrief und Einladung ins Planaterra bei Geburt, Erinnerungsbrief nach vier Monaten • Begrüssungsbrief bei Zuzug • Begrüssungsbrief nach Geburt durch Stadtbibliothek
Zusammenarbeit und Vernetzung	Erweiterung/Neue Angebote 2020–2024: • Städtische Angebote wie "Deutsch für die Schule", "Guter Start" sind vernetzt mit Mitarbeitenden Planaterra (Infoschalter, Spikl), Elternberatung, Pro Junior, Sozialleistungen / RSD / Berufsbeistandschaft / HPD • Städtische Angebote: "Deutsch für die Schule" und Schuldirektion sind bezüglich Übergangs in den Kindergarten vernetzt • Regelmässige Präsentation PAT bei zuweisenden Stellen • Jährlich eine Veranstaltung "Frühe Kindheit Stadt Chur" • Vernetzung der Akteure innerhalb laufender Projekte (PAT, Spikl) • Stadt und Kanton: Wege sind mittlerweile sehr kurz und die Zusammenarbeit läuft • IG Kinder und Familie: ein jährliches Netzwerktreffen • Adebar neu im Familienzentrum Planaterra (Ausbau Anlaufstelle)

Qualität	Erweiterung/Neue Angebote 2020–2024: • Strategie Frühe Förderung Kanton Graubünden 2022–2025 • Sensibilisierung der Fachpersonen / Anbieterinnen an zwei Veranstaltungen Frühe Kindheit • Leitsätze frühe Sprachförderung, entwickelt mit Anbietenden "Deutsch für die Schule" • Sensibilisierung von Studierenden der PHGR im Rahmen von Gastreferat zur städtischen frühen Sprachförderung • Anpassung kantonale Richtlinien für Kinderbetreuung, Qualitätsrichtlinien vom 23. Januar 2023 • Kantonale Empfehlungen für Spielgruppen vom 1. März 2023 • Zertifizierung Kinderapotheke • Ausblick: Neues kantonales Kita-Gesetz KIBEG (voraussichtlich in Kraft per 1. August 2025)
Nachhaltigkeit	Die Projekte und umgesetzten Programme werden evaluiert: • Auswertung "Deutsch für die Schule"-Kinder im Kindergarten 2022 und 2023 • Auswertung Projekt Spikl 2023 • Auswertung Projekt "Guter Start" Juli 2024, Februar 2025, Dezember 2025 • Auswertung Befragung Familien August 2024 • Auswertung Strategie mit Akteurinnen und Akteuren 18. September 2024

